Citykirche Sankt Michael

Der Pfarrbrief

23.Sonntag im Jahreskreis 2026
06.09.2026 bis 04.10.2026
Ausgabe 9 / 2026

Franziskus-Kreuz bei Deuerling
© Karl-Georg Michel in Pfarrbriefservise.de

Editorial

„Laudato si', mi' Signore, per sora nostra matre Terra, la quale ne sustenta et governa, et produce diversi fructi con coloriti flori et herba… – Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt, mit bunten Blumen und Kräutern!" Mit diesen Worten voller Liebe und Dankbarkeit bezog im Jahr 1225 der bereits sterbenskranke Franz von Assisi in seinem „Sonnengesang" unsere Erde in den Kreis derer ein, die allein durch ihr Dasein zum Lob ihres Schöpfers beitragen. Kurz vor dem 800. Todestag dieses großen Heiligen (er starb in der Nacht vom 3. auf den 4. Oktober 1226) drängt sich mir angesichts der immer neuen Schreckensmeldungen über Tsunamis, riesige Wald- und Moorbrände, Gletscherabbrüche, Erdrutsche und das langsame Versinken ganzer Inseln im ansteigenden Meeresspiegel die Frage auf: In welcher Art und Weise lobt denn heute unsere „Schwester, Mutter Erde", ihren Schöpfer? – Vielleicht gemeinsam mit Christus am Kreuz? Dieser theologisch vielleicht etwas gewagte Gedanke kommt mir, wenn ich an die Worte des Apostels Paulus denke: „Ich bin mit Christus gekreuzigt worden; nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir" (*Gal* 2,19b-20a)…

„Diese Schwester [Mutter Erde] schreit auf wegen des Schadens, den wir ihr aufgrund des unverantwortlichen Gebrauchs und des Missbrauchs der Güter zufügen, die Gott in sie hineingelegt hat. Wir sind in dem Gedanken aufgewachsen, dass wir ihre Eigentümer und Herrscher seien, berechtigt, sie auszuplündern. Die Gewalt des von der Sünde verletzten menschlichen Herzens wird auch in den Krankheitssymptomen deutlich, die wir im Boden, im Wasser, in der Luft und in den Lebewesen bemerken. Darum befindet sich unter den am meisten verwahrlosten und misshandelten Armen diese unsere unterdrückte und verwüstete Erde, die „seufzt und in Geburtswehen liegt" (*Röm* 8,22)", schrieb Papst Franziskus vor elf Jahren in seiner Enzyklika *Laudato si'*.

Auf seine Initiative hin begeht die katholische Kirche seit 2015 gemeinsam mit unseren orthodoxen Brüdern und Schwestern und anderen christlichen Konfessionen weltweit die Zeit vom 1. September bis zum 4. Oktober als eine Zeit besonderer Achtsamkeit für die Bewahrung der Schöpfung – als eine Zeit der inneren Umkehr durch Gebet, Kontrolle des eigenen Lebensstils und vielerlei Initiativen und Aktionen. (Zwei Impulse dazu finden Sie auf den Seiten 14 und 15 dieser Ausgabe.) Nutzen wir diese Zeit, nicht um Horrorvisionen vom Klimakollaps der Erde zu verbreiten und Drohkulissen aufzubauen, die letztlich nur die Polemik der sogenannten Klimaleugner anheizen! Erinnern wir uns stattdessen an die ganz eigene christliche Motivation für den Umweltschutz! Schauen wir auf das Ziel der „Geburtswehen", welche die Schöpfung in unserer Zeit erleidet: „Auch die Schöpfung soll von der Knechtschaft der Vergänglichkeit befreit werden zur Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes" (*Röm* 8,21)! Die Erlösung durch Christi Tod und Auferstehung betrifft uns und all unsere Mitgeschöpfe gleichermaßen: Wir alle sollen hineinwachsen in die herrliche, geschwisterliche, freie Beziehung eines harmonischen Miteinanders in Christus. Was für eine wunderbare, ermutigende Vision! Lassen wir uns von ihr in eine hoffnungsfrohe Gestaltung unseres Alltags führen – weit über den Monat September hinaus!

Ingrid Stampa

Ups! – Ein Versehen der Redaktion?

© Ingrid Stampa

Eben erst beginnen wir, uns von der letzten Hitzewelle zu erholen, bevor vielleicht schon die nächste anrollt, und da erscheint im Pfarrbrief eine Weihnachtskrippe?!

Ja, eigentlich sollte an dieser Stelle ein Bild zum Erntedankfest stehen, das wir am 4. Oktober feiern. Zuvor müssen wir aber dringend eine wichtige Frage klären:

Wer wird in diesem Jahr die Weihnachtskrippe in Sankt Michael gestalten?

Lassen Sie sich durch die Gestaltung des vorigen Jahres nicht entmutigen! Es genügt auch eine einzige, ganz einfache Szene mit den wesentlichsten Figuren der Heiligen Nacht, die dann während der gesamten Weihnachtszeit unverändert stehen bleiben kann. Wenn Sie mögen, können Sie aber selbstverständlich auch Ihrer Fantasie freien Lauf lassen und einen ganz neuen Entwurf verwirklichen. Eine große, erhöhte Fläche wird dafür (diesmal auf der linken Seite vorne im Kirchen-schiff) bereitgestellt; auch um elektrische Anschlüsse müssen Sie sich nicht kümmern. Figuren sind in großer Zahl vorhanden; sie müssen eventuell gereinigt und/oder an der Kleidung leicht ausgebessert werden. Ehepaar Hohmann, dem wir die Krippe im vergangenen Jahr zu verdanken hatten, ist gerne bereit, Ihnen eventuelle praktische Fragen zu beantworten und eigene Erfahrungen mit Ihnen zu teilen. Lust bekommen? Dann melden Sie sich bitte **so bald wie möglich** unter pfarrgemeinderat@samiki.de, oder sprechen Sie uns direkt an!

Ingrid Stampa für den Pfarrgemeinderat

Wer sich gerne **mit neuen Ideen für eine kindgerechte Gestaltung der Krippenfeiern am Heiligabend** (nachmittags) einbringen möchte, möge sich bitte **bis zum 20.09.** an die Adresse des PGR wenden! Sie werden dann zu einem Treffen eingeladen, in dem mögliche Konzepte überlegt und im Austausch darüber die nächsten konkreten Schritte geplant werden.
Alle Generationen herzlich willkommen!

Hans und Christiane Reithofer für den Pfarrgemeinderat

Weltjugendtag 2027

„Habt Mut! Ich habe die Welt besiegt." (Joh 16,33)

Wir möchten uns mit jungen Erwachsenen aus den Bistümern Osnabrück und Hildesheim zu diesem Fest des Glaubens auf den Weg machen und vielen Menschen aus verschiedensten Ländern und Kulturen begegnen.

Das Weltjugendtreffen beginnt mit den Tagen der Begegnung in den Bistümern Südkoreas. Anschließend geht es gemeinsam nach Seoul. Dort werden etwa 800.000 junge Erwachsene erwartet.

Eintauchen in die große, internationale Gemeinschaft der katholischen Kirche.

Die Eckdaten zur Fahrt
* **Alter**: Junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren
* **Gruppengröße**: max. 42 Personen inkl. Begleitpersonen
* **Kosten**: Die Kosten können zu diesem Zeitpunkt noch nicht festgelegt werden. Nach erster Schätzung durch den Reiseveranstalter Biblisch Reisen liegen die Kosten für Flüge, Unterbringung, Verpflegung, Bus vor Ort bei ca. 2.050, - €. Da die Flüge erst gegen Spätsommer 2026 durch die Fluggesellschaften festgelegt werden, kann aber noch keine fixe Zusage gemacht werden. Es wird mit erhöhten Kosten durch die Preisentwicklung der Energiekosten gerechnet. Hinzu kommen die Kosten für den innerdeutschen Transfer zum und vom Flughafen, das Pilgerpaket, interkulturelles Training etc. Allerdings erhoffen wir uns auch Zuschüsse durch die Bistümer und weitere Fördermöglichkeiten.
Hin- und Rückreise: mit dem Flugzeug
* **Reisezeitraum**:
29.07. – 01.08.2027 Anreise und Tage der Begegnung in einem südkoreanischen Bistum
02.08. – 08.08.2027 Weltjugendtag Seoul
09.08.2027 Rückkehr nach Osnabrück
* **Anmeldung**
Die Anmeldung mit weiteren Infos ist über den QR-Code oder den folgenden Link möglich:
https://on.campflow.de/dioezesanjugendamt-bistum-osnabrueck/weltjugendtag-seoul-2027

Das Diözesanjugendamt organisiert die Reise zum kommenden Weltjugendtag.

Kontakt
E-Mail: wjt@bistum-os.de

Jetzt wird’s spannend!

Ein Mord. Viele Verdächtige. Und nur ihr könnt den Fall lösen!

Am 30. Oktober laden wir euch zu einem spannenden Krimidinner für Jugendliche ein. Taucht ein in eine geheimnisvolle Geschichte, übernehmt Rollen mit dunklen Geheimnissen und findet gemeinsam heraus, was wirklich passiert ist!

Verkleidet euch passend zu eurer Rolle, kombiniert Köpfchen mit Teamgeist und erlebt einen Abend voller Rätsel, Spannung und Spaß!

Traut ihr euch, die Wahrheit ans Licht zu bringen?
Dann meldet euch bis zum **9. Oktober** an!

Wir freuen uns auf euch – wenn ihr euch traut…

Für wen?
Jugendliche, junge Erwachsene

Wann?
30.10.2026, 18:00 Uhr

Wo?
Fachstelle Jugendpastoral
St.-Heinrich-Str. 5
37081 Göttingen

Anmeldefrist: 09.10.2026
Information & Anmeldung
Tetiana Fedorovych
Tel.: 015159984173
tetiana.fedorovych@jupa-goettingen.de

Sind auch Sie dabei?

Digitale Glaubensimpulse

Anknüpfend an geistlich starke Orte im Bistum Hildesheim startete bereits im Juni ein neues Format: **“Digitale Glaubensimpulse”** (von Dr. Christian Hennecke). Als Erstes waren wir digital zu Gast auf dem Röderhof. Ab September geht es monatlich weiter – kreuz und quer durch unser Bistum – immer den großen Glaubensthemen auf der Spur und im Austausch miteinander.

Wir freuen uns, Sie/Euch zahlreich digital wiederzutreffen.

Alle Infos, die Termine 2026 und der Zoom-Link unter:
www.bistum-hildesheim.de/kreuzundquer

Heimat finden

Sich schrittweise herantasten an das Ziel einer Suche

EIN WEG IN DIE KIRCHE

FÜR KINDER UND FAMILIEN

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen?
Ihr Kind ist zwischen 3 und 10 Jahre alt?

Zu unserem nächsten Taufkurs im Dekanat Göttingen laden wir im Frühjahr 2027 ein.

Infonachmittag: 16. März 2027 17.00–18.00 Uhr
Pfarrheim St. Godehard, Godehardstr.22

Kurs: Freitag, 30. April 2027 16.00-18.00 Uhr
Freitag, 14. Mai 2027 16.00-18.00 Uhr
Freitag, 21. Mai 2027 16.00-18.00 Uhr

Taufe: Samstag, 12. Juni 2027 um 15.00 Uhr

Barbara Matusche
Tel.: 015566009902
E-Mail: barbara.matusche@bistum-hildesheim.net

Katholische Kirche im **Dekanat Göttingen**

Jetzt über unsere Website anmelden!
www.katholische-kirche-goettingen.de/taufkurs

Gremienwahlen 2026

Mitmachen – Mitgestalten – Verantwortung übernehmen

Ist Ihnen eigentlich bewusst, was für einen „Luxus“ wir in Sankt Michael genießen? Während die meisten anderen Gemeinden im Bistum sich bereits schrittweise auf ein Gemeindeleben ohne Priester umstellen müssen, haben wir hier die Jesuiten, hervorragende Seelsorger, die zudem durch ihre ganz unterschiedlichen Charaktere und Akzentsetzungen in ihrer Arbeit einander geradezu ideal ergänzen. Kein Wunder, dass so etwas viele Menschen motiviert, sich ihren Begabungen und Fähigkeiten entsprechend im Rahmen ihrer Möglichkeiten selbst aktiv in unserer Gemeinde zu engagieren. Das kommt gleichermaßen allen zugute und verdient darum noch mehr Unterstützung ***von allen*** – ganz gleich, ob sie im Einzugsgebiet der Gemeinde wohnen, oder (wie die große Mehrheit unserer regelmäßigen Gottesdienstbesucher) eigentlich zu einer unserer Nachbargemeinden gehören.

© Markus Weinlaender in Pfarrbriefservise.de

Darum sind nun ***alle*** – Gemeindemitglieder wie auch die zahlreichen „Dauergäste“ – ***dringend eingeladen, sich Anfang November an den Gremien-wahlen zu beteiligen.*** So kann, auch wer sich nicht in einer der vielen Gruppen der Ehrenamtlichen engagiert, einen Beitrag zur Gestaltung unseres Gemeinde-lebens leisten.

St. Michael verdankt seine Ausstrahlungskraft nämlich nicht allein den Fähigkeiten unserer Priester, sondern auch einem fruchtbaren Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen sowie Ihnen allen, in dem ***alle zusammen für alle und mit allen*** immer neu die lebendige Gemeinde aufbauen und erhalten.

Wie geht das? Was muss man tun, um in St. Michael wählen zu können, obwohl man offiziell einer anderen Pfarrgemeinde angehört?

Ganz einfach! → → →

Unter diesem Link https://www.ich-glaub-ich-waehl.de/fileadmin/etagen_subsitemanager/_Gremienwahlen/pdf/Ausuebung-Wahlrecht-andere-Pfarrgemeinde.pdf finden Sie ein Formular, das Sie ausgefüllt und unterschrieben per E-Mail an das Sekretariat Ihrer Pfarrgemeinde schicken, mit der Bitte, es unterzeichnet und abgestempelt an gemeinde@samiki.de weiterzuleiten. Sie können es auch per Post Ihrem Pfarrbüro zukommen lassen und es dort – falls nötig – selbst abholen, um es im Pfarrbüro von St. Michael abzugeben. Dann werden Sie in unser Wählerverzeichnis aufgenommen und können durch Ihre Wahl im November die Gemeinde unterstützen. Schon das ist eine Form, **mitzumachen, mitzugestalten** und **Verantwortung zu übernehmen**.

Ingrid Stampa für den Pfarrgemeinderat

Vorläufige Liste der Kandidaten für die Gremienwahlen 2026

Die Wahlberechtigten haben das **Recht**, die **vorläufige Kandidatenliste** während 2 Wochen nach dem 1. Tag dieser Veröffentlichung, also **bis zum 19. September 2026, zu ergänzen.** Ergänzungen sind an den Wahlvorstand über das Pfarrbüro, Turmstr. 6 zu richten.

Für die Wahl zum Kirchenvorstand kandidieren (Stand 20.08.26):

Breitenbach Thomas, Göttingen-Geismar
Buhl Peter, Göttingen-Geismar
Langenhorst Margret, Rosdorf-Obernjesa
Martin Olaf, Göttingen
Mengel Prof. Dr. Kurt, Göttingen-Weende
Seidel Dr. Andreas, Göttingen

Für die Wahl zum Pfarrgemeinderat kandidieren (Stand 20.08.26):

Freise Dr. Matthias, Gleichen-Reinhausen
Fruth Lothar, Göttingen-Geismar
Hohmann Werner, Göttingen-Hetjershausen
Maxellon Thomas, Bovenden-Harste
Prösler Lukas, Bovenden
Reithofer Christiane, Göttingen-Geismar
Reithofer Hans, Göttingen-Geismar
Stampa Ingrid, Bovenden
Talarowski Rhett, Göttingen-Geismar

Gemeinsam unterwegs in unsere Zukunft

Wir suchen unseren neuen Bischof – Gott kennt ihn schon!

Dienstag,15.09.2026, 18.00 Uhr in Sankt Godehard

Das Domkapitel lädt Sie ein, die Suche nach einem neuen Bischof als einen geistlichen Weg zu gestalten.

Was braucht unser Bistum? Was bewegt Sie?
Welchen Weg wollen wir gemeinsam gehen?

15. SEPTEMBER 2026 I 18.00 UHR

Gottesdienst. Gemeinsames Essen. Gespräch.

Braunschweig > *St. Aegidien*
Bremerhaven-Lehe > *Herz Jesu*
Göttingen > *St. Godehard*
Hameln > *St. Augustinus*
Hannover > *St. Clemens*
Hildesheim > *St. Elisabeth*
Lüneburg > *St. Marien*
Wolfsburg > *St. Christophorus*

www.bistum-hildes-heim.de/bischofssuche/

Welchen Weg wollen wir gehen?
Die Zukunft des Bistums Hildesheim beginnt im Gespräch.

BISTUM HILDESHEIM

Wer darf den neuen Bischof wählen?

Der neue Bischof wird von den Geistlichen gewählt, die dem Domkapitel angehören. Das Gremium wählt während der Sedisvakanz aus einer Kandidatenliste, die der Papst zuvor bestimmt hat, den Bischof.
Dem Hildesheimer Domkapitel steht Weihbischof em. Heinz-Günter Bongartz als Domdechant vor.

Wie entsteht die Liste der Bischofskandidaten?

Ist eine Sedisvakanz eingetreten, muss das Domkapitel dem Apostolischen Nuntius, also dem Botschafter des Papstes in Deutschland, eine Liste mit Vorschlägen zukommen lassen. (Zum Nuntius wurde vor kurzem Erzbischof Hubertus Matheus Maria van Megen berufen.) Ebenso schlagen die Erzbischöfe und Bischöfe im Gebiet des ehemaligen Preußens und der Nuntius selbst geeignete Kandidaten für das Amt des Bischofs vor. So ist es im Preußenkonkordat von 1929 geregelt.

Weihbischof Bongartz legt nun großen Wert darauf, die Gläubigen bei der Erstellung einer Dreier-Vorschlagsliste des Domkapitels an den Nuntius mit einzubeziehen. So werden zum einen die Mitglieder des bisherigen Diözesanpastoralrates das Domkapitel in der Findung eines neuen Bischofs beraten. Dem Diözesanpastoralrat gehörten während der Amtszeit des bisherigen Bischofs Dr. Heiner Wilmer SCJ neben den Domkapitularen auch engagierte Frauen und Männer aus dem Bistum Hildesheim an. Weihbischof Bongartz schreibt dazu: **„*Es ist uns besonders wichtig, dass die Suche nach einem neuen Bischof für das Bistum Hildesheim ein geistlicher Weg wird, indem wir alle Gläubigen in besonderer Weise aufrufen, um einen guten Bischof zu beten. Ebenso bitten wir um Vorschläge für geeignete Kandidaten*.“ Die Einladung richtet sich an Einzelpersonen, Gruppen oder Verbände im Bistum Hildesheim. Wer einen Vorschlag machen möchte, sendet diesen bitte ausschließlich brieflich an das Domkapitel. Die Anschrift lautet:**

Domkapitel Hildesheim
z. Hd. Domdechant Weihbischof em. Heinz-Günter Bongartz
Domhof 4
31134 Hildesheim

Anschließend schickt der Nuntius alle Vorschläge zur Bischofskongregation nach Rom, deren Vollversammlung unter Würdigung der Listen eine Dreierliste zusammenstellt. Der Papst entscheidet anschließend, ob er diese Liste akzeptiert oder die genannten Kandidaten durch neue ersetzt. Auf der Liste können auch Namen stehen, die nicht auf den Vorschlagslisten standen. Der Nuntius übermittelt dem Domkapitel dann die vom Papst endgültig festgelegte Dreierliste zur Wahl.

Handlungssicherheit im Kinderschutz für ehrenamtlich Tätige

Kostenloses Angebot zur Fortbildung

Wer sich freiwillig engagiert und dabei mit Kindern oder Jugendlichen zu tun hat, kann in Situationen geraten, die Fragen zum Kinderschutz aufwerfen. Wie Ehrenamtliche in solchen Situationen sicher handeln können, steht im Mittelpunkt einer Fortbildung, die das Freiwilligenzentrum BONUS Göttingen der Caritas Südniedersachsen kostenfrei anbietet.

Termin:
Donnerstag, 17.09.26
16 bis 19 Uhr

Ort:
Caritas-Centrum St. Godehard
Pfalz-Grona-Breite 2a
Göttingen

Referent:
Michael Schiwon,
Kinderschutzfachkraft und
Leiter der Beratungsstelle für
Kinder, Jugendliche und Eltern
der Caritas Südniedersachsen.

Anmeldung:
per Mail:
bonus@caritas-suedniedersachsen.de
oder telefonisch:
05 51 / 9 99 59 26

Anmeldeschluss:
14. September 2026

Kosten:
Die Teilnahme ist kostenfrei.

© www_sacralphoto_de_Pfarrbriefservise

Kinderschutz betrifft auch das Ehrenamt. Wir möchten ehrenamtlich Engagierten Orientierung geben und sie darin unterstützen, auch in schwierigen Situationen sicher handeln zu können. Die Fortbildung richtet sich an ehrenamtlich Tätige. Bei der Anmeldung können die Teilnehmenden bereits mitteilen, in welchem ehrenamtlichen Kontext sie engagiert sind und welche Fragen sie zum Thema Kinderschutz mitbringen.

Maria Weiss vom Freiwilligenzentrum BONUS Göttingen der Caritas Südniedersachsen.

Präventions-Schulungen im Auftrag des Bistums

1. Basisschulung „Prävention von sexualisierter Gewalt“

12.09.2026, 09:00 – 16:00 Uhr, St. Vinzenz, An der Vinzenz-Kirche 5, Gö-Weende

Für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen, Minijobber:innen, FSJler:innen und Praktikant:innen, Diakone im Zivilberuf.
Die **Anmeldefrist** (02.09.26) ist zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Pfarrbriefes bereits abgelaufen. Manchmal sind aber danach noch Plätze frei. Versuchen Sie‘s einfach unter: https://www.praevention.bistum-hildesheim.de/schulungen/ehrenamtliche/basisschulungen-zur-praevention-von-sexualisierter-gewalt-fuer-ehrenamtliche/details-schulungen/basisschulung-ea-7/

2. Auffrischungsschulung "Prävention von sexualisierter Gewalt"

28.11.2026, 10.00 – 14.30 Uhr, St. Godehard, Godehardstr. 22, 37081 Göttingen

Wenn Ihre Basisschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt fünf Jahre zurückliegt, möchten wir Sie herzlich zu dieser Auffrischungsschulung einladen.

Es geht uns darum, dass wir gemeinsam immer mehr zu einer Kultur des achtsamen Miteinanders in unserer Kirche kommen, in der sexualisierte Gewalt keinen Platz hat.
Darüber hinaus wollen wir eine offene Kommunikationskultur leben, sensibel für eine grenzachtende Beziehungsgestaltung sein und besonders Kindern, Jugendlichen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen einen sicheren Ort bieten. Von uns als Kirche soll eine Kraft ausgehen und in die Gesellschaft hineinwirken, die einen respektvollen Umgang und ein wertschätzendes Miteinander erfahrbar macht.
Wir freuen uns darauf, diesen Weg mit Ihnen gemeinsam zu gehen!
Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie nur dann eine Bescheinigung erhalten, wenn Sie die gesamte Dauer an der Schulung teilgenommen haben.

Referentin: Tetiana Fedorovych, Gemeindereferentin
Anmeldefrist: 18.11.2026
Kosten: Für Teilnehmende im kirchlichen Kontext ist diese Schulung kostenfrei.
Für alle anderen fällt eine Teilnahmegebühr in Höhe von 30,00 € an.
Anmeldung: ab sofort möglich unter: https://www.praevention.bistum-hildesheim.de/schulungen/ehrenamtliche/auffrischungsschulungen-zur-praevention-von-sexualisierter-gewalt-fuer-ehrenamtliche/details-schulungen/auffrischungsschulung-ea-4/

Wettbewerb: Gemeinsam für die Schöpfung

Gesucht werden kreative Ideen und Projekte

In einem Wettbewerb „Gemeinsam für die Schöpfung“ rufen der Diözesanrat der Katholikinnen und Katholiken gemeinsam mit dem Umweltteam im Bistum Hildesheim dazu auf, kreative Ideen und Projekte einzubringen.

Zur Teilnahme eingeladen sind alle engagierten Gruppen, Verbände, Einzelpersonen, Pfarrgemeinden und Institutionen im Bistum Hildesheim.

Zugelassen sind Projekte mit Kitas, Jugendlichen, Messdienern, Senioren oder Ehrenamtlichen, sowie Kooperationen mit lokalen Umweltverbänden im öffentlichen Raum.

Die Ideen und Projekte können stammen aus den Bereichen schöpfungsgerechter Alltag, Bildung und Aktionen, Liturgie und Spiritualität, kreative Formate, sowie Soziales und Umwelt.

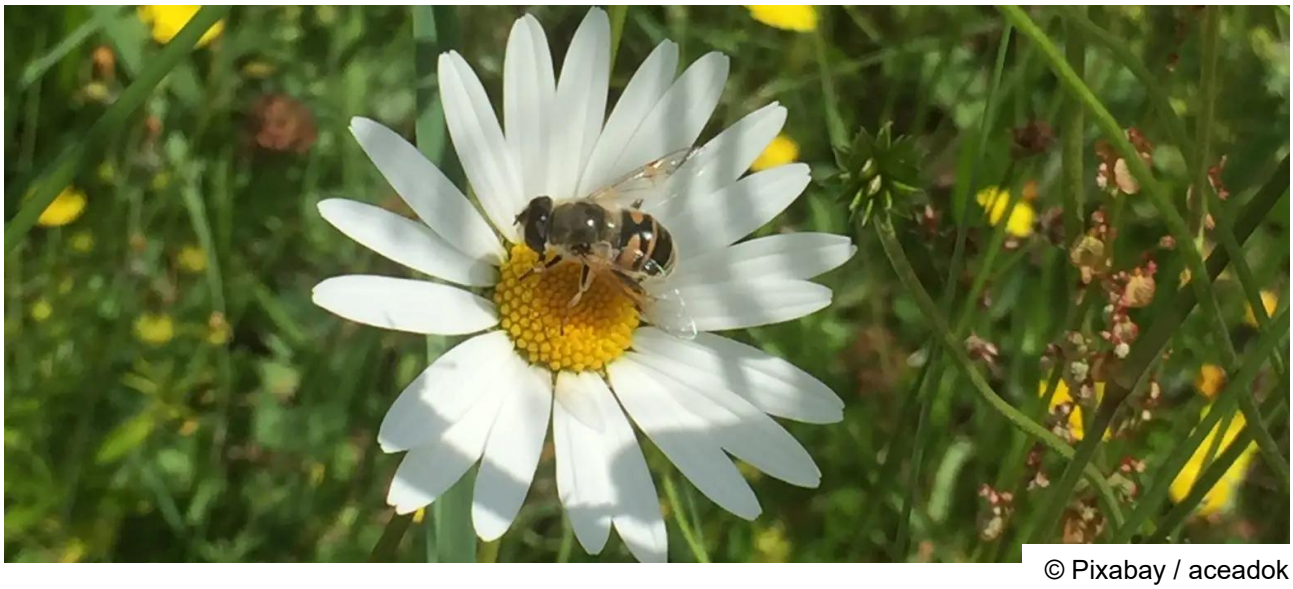
Der erste Platz erhält ein Preisgeld von 1.500 Euro, der zweite von 1.000 und der dritte von 500 Euro. Die Preisverleihung findet am 14. November 2026 im feierlichen Rahmen statt.

Die Einsendungen erfolgen über https://cloud.dioezesanrat-hildesheim.de/apps/forms/s/C4EEQRPNGgXwQzAtGXGkQSgN,

Einsendeschluss ist der 30. September. Fragen beantwortet der Diözesanrat der Katholik*innen: dioezesanrat@bistum-hildesheim.de, Telefon 05121 / 307 307.

Förderprogramm Biokirche – Biodiversität auf kirchlichen Flächen

Individuelle Beratung und Förderung bis zu 5.000 €



© Pixabay / aceadok

Kirchliche Grundstücke bieten großes Potenzial für biologische Vielfalt – mitten in unseren Städten und Dörfern. Das **Projekt BioKirche – Biodiversität auf kirchlichen Flächen** unterstützt katholische Kirchengemeinden und Einrichtungen dabei, ihre Außenflächen ökologisch aufzuwerten und neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere zu schaffen. Träger des Projekts ist die Katholische LandvolkHochschule Oesede e. V. in Zusammenarbeit mit den Bistümern Osnabrück und Hildesheim.

Offene Sprechstunde zum Förderprogramm am 7. September 2026
Am Montag, 7. September 2026 um 16:30 Uhr bietet Projektreferent Jonas Pabst eine offene Sprechstunde zum Förderprogramm an:

- Es gibt eine einführende Präsentation mit allen relevanten Infos zum Förderprogramm, und im Anschluss ist Zeit für Ihre Fragen.
- Eine Anmeldung ist nicht nötig - kommen Sie gerne direkt dazu.
- Die Veranstaltung findet über Microsoft Teams statt. Sie können über Ihren Browser oder über die Teams-App teilnehmen.
- **Teilnahmelink** (Microsoft Teams)

Weitere detaillierte Angaben zu dem Programm finden sich unter:
https://www.bistum-hildesheim.de/kirche-gesellschaft/umweltschutz-klimaschutz/foerdermittel-finden/projekt-biokirche-biodiversitaet-auf-kirchlichen-flaechen/

Ansprechpartner und Projektreferent
Jonas Pabst
Tel. (05401) 8668-37
pabst@klvhs.de
Projekt BioKirche - Biodiversität auf kirchlichen Flächen

Gemeindewallfahrt nach Reinhausen

Ob mit dem Auto, dem Rad oder zu Fuß – am Sonntag, dem 16.08.2026, erreichten zahlreiche Gemeindemitglieder pünktlich die kleine Festwiese auf dem Gelände des RUZs, um Gottesdienst zu feiern.

Bei angenehmen Temperaturen und leichtem Lüftchen war der gemeinsame Lobpreis, unterstützt von vier Bläsern der AOV Göttingen, eine feine Sache. Pater Beschorner stellte thematisch die Himmelfahrt Marias in den Mittelpunkt und verknüpfte impulsgebend das Dogma der katholischen Kirche von der unversehrten Aufnahme Mariens in den Himmel mit unserer heutigen Lebenssituation.

Zur Kräutersegnung versammelte er alle Kinder vorne um die Marienstatue.

Das gemeinsame Feiern setzte sich nach der Messe nahtlos am Buffet fort. Dank der großen Bereitschaft vieler, einen kulinarischen Beitrag zu leisten, gab es neben leckeren Würstchen auch einen reich gedeckten Beilagentisch und ein üppiges Kuchenbuffet. Danke für alle Köstlichkeiten!

Anschließend hatten die Kinder am Kreativtisch Spaß beim Basteln, während die Erwachsenen von der ortskundigen Katja Freise eine historische Führung über den Klosterberg und durch die Kirche bekamen.

Zum Abschluss gab es noch eine fröhliche Singrunde mit lauten und leisen, volkstümlichen und kirchlichen Liedern.

Christiane und Hans Reithofer

Fotos © Emma Reithofer

Termine und Daten

05.09.26	**Samstag der 22. Woche im Jahreskreis**	
	09.00 Uhr	Rosenkranz
	10.00 Uhr	Beichtgelegenheit mit Aussetzung des Allerheiligsten
	12.30 Uhr	Trauung
	15.30 Uhr	Tauffeier
	18.30 Uhr	Vorabendmesse der englischsprachigen Gemeinde Eucharist in English with Ecumenical Hospitality

06.09.26	**23. SONNTAG IM JAHRESKREIS** **Kollekte Gemeindehaushalt für die Kirchenmusik in St. Michael**	
	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Lukaskirche im Asklepios Fachklinikum
	11.30 Uhr	Hl. Messe
	18.30 Uhr	Hl. Messe. Musikalische Gestaltung mit der Choralschola „Cantando Praedicare“

07.09.26	**Montag der 23. Woche im Jahreskreis**	
	18.30 Uhr	Hl. Messe

08.09.26	**MARIÄ GEBURT** (Fest)	
	07.45 Uhr	Schulgottesdienst der Bonifatiusschule II (Klasse 10b)
	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	19.30 Uhr	Kontemplation. Kirche St. Michael

09.09.26	**Petrus Claver** (Ordenspriester, Patron der Menschenrechte)	
	08.30 Uhr	Rosenkranz
	09.00 Uhr	Hl. Messe; anschließend Kaffeerunde im Pfarrsaal
	18.30 Uhr	Meditation am Abend
	19.30 Uhr	«Einfach mal reden … .» - Offenes Gesprächs- und Beichtangebot für Berufstätige. Wo? Pfarramt Sankt Michael, Zugang über den Innenhof; Eingang zwischen Kurze Straße 13 und 14

10.09.26	**Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis**	
	18.30 Uhr	Hl. Messe mit anschließender Anbetung bis 19.30 Uhr

11.09.26	**Freitag der 23. Woche im Jahreskreis**	
	18.30 Uhr	Vespermesse

12.09.26	**Samstag der 23. Woche im Jahreskreis /**Mariä Namen	
	10 bis 14 Uhr	**Waffelstand der Afrikagruppe**
	09.00 Uhr	Rosenkranz
	10.00 Uhr	Beichtgelegenheit mit Aussetzung des Allerheiligsten
	12.00 Uhr	Tauffeier
	15.30 Uhr	Trauung
	18.30 Uhr	Vorabendmesse der englischsprachigen Gemeinde Eucharist in English with Ecumenical Hospitality

13.09.26	**24. SONNTAG IM JAHRESKREIS / Welttag der sozialen Kommunikationsmittel** **Kollekte zur Förderung und Unterstützung der kirchlichen Öffentlichkeitsarbeit im Bistum Hildesheim**	
	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
	11.30 Uhr	Hl. Messe
	18.30 Uhr	Hl. Messe

14.09.26	**KREUZERHÖHUNG** (Fest)	
	18.30 Uhr	Hl. Messe

15.09.26	**Gedächtnis der Schmerzen Mariens**	
	07.45 Uhr	Schulgottesdienst der Bonifatiusschule II (Klasse 10c)
	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	19.30 Uhr	Kontemplation. Kirche St. Michael

16.09.26	**Hl. Kornelius** (Papst), **hl. Cyprian** (Bischof von Karthago, Märtyrer)	
	08.30 Uhr	Rosenkranz
	09.00 Uhr	Hl. Messe; anschließend Kaffeerunde im Pfarrsaal
	18.30 Uhr	Meditation am Abend
	19.30 Uhr	«Einfach mal reden … .» - Offenes Gesprächs- und Beichtangebot für Berufstätige. Wo? Pfarramt Sankt Michael, Zugang über den Innenhof; Eingang zwischen Kurze Straße 13 und 14

17.09.26	**Hl. Hildegard von Bingen** (Äbtissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin)	
	18.30 Uhr	Hl. Messe mit anschließender Anbetung bis 19.30 Uhr

18.09.26	**Freitag der 24. Woche im Jahreskreis**	
	18.30 Uhr	Vespermesse

19.09.26	**Samstag der 24. Woche im Jahreskreis**	
	09.00 Uhr	Rosenkranz
	10.00 Uhr	Beichtgelegenheit mit Aussetzung des Allerheiligsten
	18.30 Uhr	Vorabendmesse der englischsprachigen Gemeinde Eucharist in English with Ecumenical Hospitality

20.09.26	**25. SONNTAG IM JAHRESKREIS** **Caritas-Kollekte**	
	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
	10.00 Uhr	U6-Gottesdienst für Vorschulkinder im Pfarrheim
	11.30 Uhr	Hl. Messe.
	18.30 Uhr	Hl. Messe

21.09.26	**HL MATTHÄUS** (Apostel und Evangelist. Fest)	
	18.30 Uhr	Hl. Messe

22.09.26	**Dienstag der 25. Woche im Jahreskreis**	
	07.45 Uhr	Schulgottesdienst der Bonifatiusschule II (Klasse 10d)
	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	19.30 Uhr	Kontemplation. Kirche St. Michael

23.09.26	**Hl. Pius von Pietrelcina** (Padre Pio. Ordenspriester)	
	08.30 Uhr	Rosenkranz
	09.00 Uhr	Hl. Messe; anschließend Kaffeerunde im Pfarrsaal
	18.30 Uhr	Meditation am Abend
	19.30 Uhr	«Einfach mal reden … .» - Offenes Gesprächs- und Beichtangebot für Berufstätige. Wo? Pfarramt Sankt Michael, Zugang über den Innenhof; Eingang zwischen Kurze Straße 13 und 14

24.09.26	**Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis**	
	18.30 Uhr	Hl. Messe mit anschließender Anbetung bis 19.30 Uhr

25.09.26	**Freitag der 25. Woche im Jahreskreis**	
	18.30 Uhr	Vespermesse

26.09.26 Samstag der 25. Woche im Jahreskreis		
	09.00 Uhr	Rosenkranz
	10.00 Uhr	Beichtgelegenheit mit Aussetzung des Allerheiligsten
	15.00 Uhr	Tauffeier
	18.30 Uhr	Vorabendmesse der englischsprachigen Gemeinde Eucharist in English with Ecumenical Hospitality

27.09.26. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS **Kollekte Gemeindehaushalt für die Jugendarbeit**		
	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
	11.30 Uhr	Hl. Messe zum Fest des Patroziniums unserer Kirche mit Kommunion unter beiderlei Gestalt
	18.30 Uhr	Hl. Messe zum Fest des Patroziniums unserer Kirche mit Kommunion unter beiderlei Gestalt

28.09.26 Montag der 26. Woche im Jahreskreis		
	18.30 Uhr	Hl. Messe

29.09.26 HLL. MICHAEL, GABRIEL und RAFFAEL (Erzengel. Fest)		
	07.45 Uhr	Schulgottesdienst der Bonifatiusschule II (Klasse 6a)
	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Fest des hl. Erzengels Michael
	19.30 Uhr	Kontemplation. Kirche St. Michael

30.09.26 Hl. Hieronymus (Priester, Kirchenlehrer)		
	08.30 Uhr	Rosenkranz
	09.00 Uhr	Hl. Messe; anschließend Kaffeerunde im Pfarrsaal
	18.30 Uhr	Meditation am Abend
	19.30 Uhr	«Einfach mal reden … .» - Offenes Gesprächs- und Beichtangebot für Berufstätige. Wo? Pfarramt Sankt Michael, Zugang über den Innenhof; Eingang zwischen Kurze Straße 13 und 14

01.10.26 Hl. Theresia vom Kinde Jesus (Ordensfrau, Kirchenlehrerin)		
	18.30 Uhr	Hl. Messe mit anschließender Anbetung bis 19.30 Uhr

02.10.26 Heilige Schutzengel		
	18.30 Uhr	Vespermesse

03.10.26	**Samstag der 26. Woche im Jahreskreis**	
	09.00 Uhr	Rosenkranz
	10.00 Uhr	Beichtgelegenheit mit Aussetzung des Allerheiligsten
	18.30 Uhr	Vorabendmesse der englischsprachigen Gemeinde Eucharist in English with Ecumenical Hospitality

04.10.26	**27. SONNTAG IM JAHRESKREIS / Erntedankfest Kollekte Gemeindehaushalt für die einladende Gestaltung unserer Kirche**	
	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank
	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Lukaskirche im Asklepios Fachklinikum
	11.30 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank
	18.30 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank

Beichtangebot mit Aussetzung des Allerheiligsten

Jeden Samstag von 10.00 Uhr bis 11.15 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Es besteht die Möglichkeit, mit dem Sakrament der Versöhnung auch eine Krankensalbung zu empfangen.

Glutenfreie Hostien

werden nach Bedarf konsekriert. Bitte vor dem Gottesdienst dem Küster/der Küsterin Bescheid geben.

Interessantes Interview

© Michael Bönte, Caritasverband für die Diözese Münster

In einem großen Interview bei „Kirche+Leben“ nimmt unser ehemaliger Bischof und neuer Vorsitzender der deutschen Bischofskonferenz, Dr. Heiner Wilmer, Stellung zu wichtigen Themen unserer Zeit. Dabei äußert er sich zu **AfD und Nato, Laienpredigt und Kirchenreform**. Den sehr lesenswerten Text finden Sie unter:

Kirche-und-Leben.de - „Wir dürften mutiger werden“: Bischof Heiner Wilmer im großen Interview.

ACHTUNG! Gütig ab dem 1. September 2026

Neue Gottesdienstordnung

für die katholischen Pfarreien in Göttingen

	1. Sonntag	2. Sonntag	3. Sonntag	4. Sonntag	5. Sonntag
St. Godehard	11:15	11:15	11:15	11:15	11:15
St. Heinrich und Kunigunde	18:00 Vorabend	18:00 Vorabend	18:00 Vorabend	18:00 Vorabend	18:00 Vorabend
St. Hedwig und Adelheid	18:00 Vorabend	18:00 Vorabend	18:00 Vorabend	18:00 Vorabend	
St. Marien	09:30	18:00 Vorabend	09:30	18:00 Vorabend	09:30
St. Paulus	09:30 Familie	09:30	09:30	09:30	09:30
St. Vinzenz	11:15	11:15 Familie	11:15	11:15	11:15
St. Franziskus	18:00 Vorabend	18:00 Vorabend	18:00 Vorabend	18:00 Vorabend	18:00 Vorabend
Maria Frieden	11:15	11:15	11:15	11:15 Familie	11:15
St. Norbert	09:30	09:30	09:30	09:30	09:30
Hl. Kreuz	18:00 Vorabend	11:15	18:00 Vorabend	11:15	18:00 Vorabend
St. Michael	10:00 11:30 18:30	10:00 11:30 18:30	10:00 11:30 18:30	10:00 11:30 18:30	10:00 11:30 18:30

Änderungen vorbehalten. Die aktuellen Gottesdienstzeiten finden Sie in den Aushängen und unter www.katholische-kirche-goettingen.de

Legende:

- Hl. Messe
- Wort-Gottes-Feier
- Vorabend — Der Gottesdienst findet am Samstagabend statt
- Familie — Familiengottesdienst

Impressum

Katholische Kirchengemeinde Sankt Michael, Turmstraße 6, 37073 Göttingen
Tel.: 0551 / 54795 - 10
Fax: 0551 / 54795 - 32
Homepage: www.samiki.de
E-Mail: gemeinde@samiki.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro Sankt Michael:
Mo, Di, Mi, Do 9-13 Uhr, Fr 9-12 Uhr

Mittagstisch St. Michael
Turmstraße 5, 37073 Göttingen
Tel.: 0551 / 54795 - 40
Homepage:
www.mittagstisch-samiki.de
E-Mail: mittagstisch@samiki.de bzw.
foerderverein mittagstisch@samiki.de
Öffnungszeiten Mittagstisch:
jeden Tag, auch an Sonn- und Feiertagen von 12.00 – 13.30 Uhr

S P E N D E N K O N T E N

Spenden für Anliegen der Gemeinde

Jugendarbeit
Kirchenmusik

Spenden für unsere Partner in Afrika

Wir unterstützen unsere Partnergemeinde in Mémer/Burkina Faso sowie ausgewählte Projekte der Jesuitenmission und anderer Ordensgemeinschaften

Spenden und Kollekten für die großen Hilfswerke wie

ADVENIAT
BONIFATIUSWERK
MISEREOR
MISSIO
RENOVABIS etc.

Bitte immer Verwendungszweck angeben!

KONTOVERBINDUNG FÜR SPENDEN

Begünstigter:
Katholische Kirchengemeinde St. Michael

IBAN:
DE77 2605 0001 0000 5129 88
SWIFT BIC: NOLADE21GOE

Spenden für den Mittagstisch
für Obdachlose und Durchreisende

KONTOVERBINDUNG FÜR SPENDEN
Begünstigter: Förderverein Mittagstisch St. Michael e,V.
IBAN:
DE19 2605 0001 0000 1017 82
SWIFT-BIC: NOLADE21GOE

Für Spenden bis 200 Euro genügt der eigene Zahlungsbeleg als Spenden-bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.
Für größere Spenden werden Spendenbescheinigungen ausgestellt. Dafür geben Sie bei Überweisungen im Verwendungszweck bitte Ihre Postanschrift an.

Hinweis: Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder!

Redaktionsbüro:
Verantwortlich i.S.d.P.:
Pater Michael Beschorner SJ

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief (04.10.2026 – 01.11.2026) ist **Montag, 28.09.2026**, 08.00 Uhr.
E-Mail: gemeinde@samiki.de